



## Niederschrift

über die öffentliche

## Sitzung des Gemeinderates

(vorbehaltlich der Genehmigung durch das Gremium)

Datum: 30. März 2023

TOP	Tagesordnung öffentliche Sitzung
1.	Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 02.03.2023
2.	Bürgerfragestunde
3.	Wahl der Schöffen für die Jahre 2024 bis 2028, Vorschlagsliste
4.	Antrag Gemeinderatsmitglied Wolfgang Hirschvogel, Errichten von Plakatwänden vor Wahlen im Gemeindegebiet
5.	Energiewende; Anmeldung bei Wattbewerb, Beschlussfassung
6.	Schutzstatus Wolf, Stellungnahme der Gemeinde Uffing a. Staffelsee zur Regulierung der Population, Beschlussfassung
7.	Am Taubenbühl, Gestaltung eines Gemeinschaftsplatzes auf einer Teilfläche der Fl.Nr. 1234/7 Gemarkung Uffing a. Staffelsee, Beschluss zum weiteren Vorgehen
8.	Antrag auf Änderung der Ortsgestaltungssatzung der Gemeinde Uffing a. Staffelsee hinsichtlich der Regelung des § 5 Nr. 8 (Zwerchgiebel, Quergiebel), Beschlussfassung
9.	Zwölfte Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Uffing a. Staffelsee, Behandlung der eingegangenen Einwände und Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung und Behördenbeteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB sowie Feststellung
10.	Aufstellung des Bebauungsplans "Haus für Kinder", Behandlung der eingegangenen Einwände und Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung und Behördenbeteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB sowie Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB)
11.	Erlaubnis-Antrag nach Art. 7 BayDSchG, Neubau einer Kindertageseinrichtung auf Fl.Nr. 1120/1, Gemarkung Uffing a. Staffelsee (Atzenbergstraße 2)
12.	Bauantrag, Bau eines Wintergartens an das bestehende Wohnhaus auf Fl.Nr. 231/4, Gemarkung Uffing a. Staffelsee (Achstraße 19)
13.	Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes; Verlegung des öffentlichen Feld- und Waldweges „Ins äußere Feld durchs Bichlfeld nach Harberg“ sowie Einziehung einer Teilstrecke der Gemeindeverbindungsstraße "Weg nach Guggenberg"
14.	Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse, für die die Geheimhaltungsgründe entfallen sind
15.	Bekanntgaben

<b>TOP</b>	<b>Öffentliche Sitzung</b>
------------	----------------------------

Der Vorsitzende eröffnete um 20:00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Mit der vorgelegten Tagesordnung besteht Einverständnis.

<b>1.</b>	Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 02.03.2023
-----------	---

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 02.03.2023 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: 12 ja : 0 nein**

Gemeinderatsmitglied Gisela Spensberger ist zur Abstimmung nicht im Saal.

<b>2.</b>	Bürgerfragestunde
-----------	-------------------

Es meldet sich niemand zu Wort.

<b>3.</b>	Wahl der Schöffen für die Jahre 2024 bis 2028, Vorschlagsliste
-----------	--

Für das Amt des Schöffen sollen Herr Stephan Burger, Herr Dr. Markus Zehetbauer-Dillitzer, Frau Beate Fürst, Herr Dr. Tino Gasche, Herr Dr. Bernd Riesmeier, Herr Tom Eiteljörge und Frau Christina Mayr auf die Vorschlagsliste aufgenommen werden.

**Abstimmungsergebnis: 12 ja : 0 nein**

<b>4.</b>	Antrag Gemeinderatsmitglied Wolfgang Hirschvogel, Errichten von Plakatwänden vor Wahlen im Gemeindegebiet
-----------	---

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung noch folgende Fragen vor dem Erlass einer Verordnung zu klären:

- Wie groß sollen bzw. müssen die Plakatwände werden, damit man allen Parteien und Wählergruppen die Möglichkeit zur Wahlwerbung ermöglichen kann? Kann man die Wände größtmäßig anpassen?
- Mit welchen Kosten ist für die Plakatwände zu rechnen?
- Wie groß wird der Arbeitsaufwand und die dabei entstehenden Kosten?
- Fallen Lagerkosten an?
- Kann auf Privatgrund vom Eigentümer ohne Genehmigung der Gemeinde Wahlwerbung angebracht werden?

**Abstimmungsergebnis: 12 ja : 0 nein**

<b>5.</b>	Energiewende; Anmeldung bei Wattbewerb, Beschlussfassung
-----------	--

Der Gemeinderat beschließt die Teilnahme bei „Wattbewerb“.

**Abstimmungsergebnis: 11 ja : 1 nein**

6.	Schutzstatus Wolf, Stellungnahme der Gemeinde Uffing a. Staffelsee zur Regulierung der Population, Beschlussfassung
----	---

Im Bereich der Zugspitzregion sind derzeit mindestens 3 männliche und 1 weiblicher Wolf unterwegs. Eine Rudelbildung kann in naher Zukunft erwartet werden.

Der Landkreis Garmisch-Partenkirchen hat bei der Regierung von Oberbayern einen Antrag auf Einrichtung eines Weideschutzgebietes mit erleichterter Wolfsentnahme gestellt, um einen Fortbestand der Weidewirtschaft in unserer Region zu ermöglichen.

Die Gemeinde Uffing a. Staffelsee bittet den Freistaat Bayern und den Bund eindringlich, die Tatsache der Nicht-Schützbarkeit vieler Weideflächen und die zwangsläufigen und fatalen landeskulturellen Folgen zur Kenntnis zu nehmen und daraus die Konsequenzen zu ziehen. Ein staatliches Wolfsmanagement, welches die Zerstörung so vieler für den Naturschutz und die Gesellschaft so bedeutsamer Landschaften in Kauf nimmt, ist in sich widersprüchlich und muss dringend und schnellstens korrigiert werden, bevor irreversible Entwicklungen in der Landwirtschaft und in der Landschaft eingetreten sind. Hierzu müssen auf deutscher und bayerischer Ebene die Anwendung der Ausnahmemöglichkeiten nach Artikel 16 FFH-Richtlinie weitestgehend ausgenutzt werden.

Der Gemeinderat unterstützt den vorgenannten Sachverhalt. Weiters stellt er selbst den Antrag, wie der Landkreis Garmisch-Partenkirchen, zur Einrichtung eines Weideschutzgebietes mit erleichterter Wolfsentnahme.

**Abstimmungsergebnis: 12 ja : 0 nein**

7.	Am Taubenbühl, Gestaltung eines Gemeinschaftsplatzes auf einer Teilfläche der Fl.Nr. 1234/7 Gemarkung Uffing a. Staffelsee, Beschluss zum weiteren Vorgehen
----	---

Bürgermeister Weiß stellt den von den Anliegern vorgelegten Entwurf vor und informiert die Gemeinderatsmitglieder über die durch den Bauhofleiter genannten und zu berücksichtigten Punkte.

Die Pflegearbeiten sollen demnach zum großen Teil durch die Anwohner gemeinschaftlich übernommen werden. Lediglich der Zuschnitt des geplanten Baumes und der Hecke sollen durch die Mitarbeiter des Bauhofs übernommen werden. Sofern ein Sandkasten gewünscht ist und realisiert werden soll, ist dieser ebenfalls von den Anwohnern zu pflegen (z.B. über Nacht abdecken).

In einem ersten Schritt könnten die geplanten Stellplätze im Norden angelegt werden. Im Anschluss kann mit dem Aushub aus dem Bereich des Neubaus der Kindertageseinrichtung der Kieshügel geschaffen werden. Dann könnte durch den Bauhof die Sitzgelegenheit angelegt und der Baum sowie die Hecke gepflanzt werden. Wobei die genaue Lage des Baumes und der Hecke durch den Bauhof vor Ort (unter Berücksichtigung der notwendigen Lagerfläche für Schnee) festgelegt wird.

Die Umsetzung soll im Laufe des Jahres 2023 erfolgen.

Der Gemeinderat folgt der Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses und beschließt, die Anlage der Gemeinschaftsfläche „Am Taubenbühl“ mit den vorstehend aufgeführten Hinweisen aus Verwaltung und Bauhof.

**Abstimmungsergebnis: 12 ja : 0 nein**

8.	Antrag auf Änderung der Ortsgestaltungssatzung der Gemeinde Uffing a. Staffelsee hinsichtlich der Regelung des § 5 Nr. 8 (Zwerggiebel, Quergiebel), Beschlussfassung
----	--

Der Gemeinde liegt ein Antrag auf Änderung der Ortsgestaltungssatzung hinsichtlich der Regelung des § 5 Nr. 8 vor – der dort festgeschriebene Abstand zwischen dem First des Zwerggiebels, Quergiebels, und dem First des Hauptbaukörpers soll aufgehoben werden. Derzeit ist ein Abstand von mindestens 0,50 m festgeschrieben.

Der Gemeinderat folgt der Meinung des Bau- und Umweltausschusses, eine Aufhebung dieses Abstands soll nicht erfolgen, dieser kann lediglich reduziert werden.

Der Gemeinderat beschließt, dass die Firsthöhe von Zwerchgiebel und Quergiebel mindestens 0,30 m tiefer als der First des Hauptbaukörpers angeordnet werden muss.

Weiters kann man sich eine Abweichung der Dachneigung von bis zu 5° von der Dachneigung des Hauptbaukörpers vorstellen. Allerdings muss die Dachneigung des Zwerchgiebels und des Quergiebels zwischen 20° und 28° liegen. Eine geringere bzw. höhere Dachneigung wie sie bei Hauptgebäuden zulässig ist, darf nicht entstehen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine kurzfristige/unmittelbare Änderung der Ortsgestaltungssatzung nicht geplant ist, Abweichungen von der Ortsgestaltungssatzung sollen entsprechend diesem Beschluss erteilt werden, die Änderung dieses Teils der Gestaltungssatzung soll im Zuge der Überarbeitung der gesamten Ortsgestaltungssatzung erfolgen.

**Abstimmungsergebnis: 12 ja : 0 nein**

9.	Zwölfte Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Uffing a. Staffelsee, Behandlung der eingegangenen Einwände und Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung und Behördenbeteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB sowie Feststellung
----	--

Der Gemeinderat behandelt die im Zuge der öffentlichen Auslegung und der parallel durchgeführten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Einwände und Anregungen zur zwölften Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Uffing a. Staffelsee für den Bereich „Haus für Kinder“ anhand der zu diesem Tagesordnungspunkt beigefügten Anlage 1.

Die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Gemeinderatssitzung am 20.10.2022 ist dem Gemeinderat bekannt und wurde bei der erfolgten Abwägung berücksichtigt.

Der Gemeinderat beschließt, von einer erneuten Auslegung abzusehen.

Die zwölfte Änderung des Flächennutzungsplans in der Planfassung vom 24.03.2023 wird festgestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung beim Landratsamt Garmisch-Partenkirchen zu beantragen und diese anschließend bekannt zu machen (§ 6 Abs. 1 und 5 BauGB).

**Abstimmungsergebnis: 12 ja : 0 nein**

10.	Aufstellung des Bebauungsplans "Haus für Kinder", Behandlung der eingegangenen Einwände und Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung und Behördenbeteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB sowie Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB)
-----	--

Der Gemeinderat beschließt im Zuge der öffentlichen Auslegung und der parallel durchgeführten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Einwände und Anregungen zur Neuaufstellung des Bebauungsplans „Haus für Kinder“ in Uffing a. Staffelsee anhand der zu diesem Tagesordnungspunkt beigefügten Anlage 2.

Die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung wurden in der Gemeinderatssitzung am 20.10.2022 behandelt und abgewogen, diese sind im Gremium bekannt.

Aufgrund der geringen Anzahl der Einwände beschließt der Gemeinderat den Bebauungsplan „Haus für Kinder“ in der Fassung vom 24.03.2023 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Die Bebauungspläne sind aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln. Nach Genehmigung der zwölften Flächennutzungsplanänderung sind der Bebauungsplan sowie die Genehmigung der Flächennutzungsplanänderung bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis: 12 ja : 0 nein**

<b>11.</b>	Erlaubnis-Antrag nach Art. 7 BayDSchG, Neubau einer Kindertageseinrichtung auf Fl.Nr. 1120/1, Gemarkung Uffing a. Staffelsee (Atzenbergstraße 2)
------------	--

Der Bauantrag sowie eine Tektur zum Neubau einer Kindertageseinrichtung auf dem Flurstück 1120/1, Gemarkung Uffing a. Staffelsee (Atzenbergstraße 2) wurden dem Landratsamt bereits vorgelegt und werden derzeit geprüft (31-6024-B-2022-320). Gemäß der Stellungnahme des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege im Rahmen der Behördenbeteiligung zum Bebauungsplan „Haus für Kinder“ ist für Bodeneingriffe jeglicher Art im Geltungsbereich des Bebauungsplans eine denkmalrechtliche Erlaubnis nach Art. 7 Abs. 1 BayDSchG (Bodendenkmal) erforderlich.

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Antrag der Gemeinde Uffing a. Staffelsee zur Beantragung der Erlaubnis nach Art. 7 Abs. 1 BayDSchG (Bodendenkmal).

Aus Sicht des Gemeinderats bestehen keine Bedenken gegen den geplanten Neubau der Kindertageseinrichtung, es werden keine Bodendenkmäler erwartet; der Antrag ist mit befürwortender Stellungnahme an die untere Denkmalschutzbehörde im Landratsamt weiterzuleiten.

**Abstimmungsergebnis: 12 ja : 0 nein**

<b>12.</b>	Bauantrag, Bau eines Wintergartens an das bestehende Wohnhaus auf Fl.Nr. 231/4, Gemarkung Uffing a. Staffelsee (Achstraße 19)
------------	---

Der Gemeinderat berät auf Grundlage der Vorberatung des Bau- und Umweltausschusses vom 23.03.2023 die im Rahmen des Bauantrags zum Bau eines Wintergartens an das bestehende Wohnhaus „Achstraße 19“ beantragte Abweichung von § 4 Nr. 4 Satz 2 der Ortsgestaltungssatzung (max. Ausladung 2,50 m vor der Außenwand) zur Ausladung des Wintergartens von 4,00 m vor der südlichen Außenwand bzw. 2,70 m vor dem Kaminblock.

Eine Abweichung von der Regelung auf eine maximale Ausladung von 3 m wurde in der Gemeinderats-sitzung am 19.11.2020 beschlossen. Die Ausladung soll bei einer Überarbeitung der Ortsgestaltungssatzung auf höchstens 3 m vor der Außenwand erhöht werden.

Insgesamt soll der geplante Wintergarten 5 m lang und 4 m tief werden.

Der Gemeinderat folgt der Empfehlung des Ausschusses und beschließt, dass als prägende Kante der Fassade die Kante des Kaminblocks herangezogen werden soll. Dies ergab sich im Rahmen der Ortsbe-sichtigung des Bau- und Umweltausschusses, prägend ist nicht die Gebäudefassade, sondern der Kamin-vorsprung. Von der Straße ist maximal eine Ausladung ab der Kante des Kamins einzusehen.

Aus den genannten Gründen wird beschlossen, dass die Ausladung des Wintergartens vor dem Kamin-block höchstens 2,50 m betragen darf, das bedeutet eine Ausladung ab der Gebäudefassade von 3,80 m. Die entsprechende Abweichung von § 4 Nr. 4 Satz 2 der Ortsgestaltungssatzung wird zu diesem konkre-ten Fall erteilt.

Aufgrund der erteilten Abweichung von der Ortsgestaltungssatzung beschließt der Gemeinderat zum vorliegenden Bauantrag zum Bau eines kalten Wintergartens an das bestehende Wohnhaus auf Fl.Nr. 231/4, Gemarkung Uffing a. Staffelsee (Achstraße 19) das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Der geplante Wintergarten als Anbau an die südliche Außenwand im Bereich der bestehenden Terrasse soll 5 m lang und entsprechend der erteilten Abweichung 3,80 m tief werden.

**Abstimmungsergebnis: 11 ja : 1 nein**

<b>13.</b>	Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes; Verlegung des öffentlichen Feld- und Waldweges „Ins äußere Feld durchs Bichlfeld nach Harberg“ sowie Einziehung einer Teilstrecke der Gemeindeverbindungsstraße "Weg nach Guggenberg"
------------	--

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

Es wird beschlossen, die Umfahungsstrecke um das Anwesen Guggenberg, Teilfläche Fl.Nr. 1247, Gemarkung Schöffau,

Anfangspunkt: Abzweigung Gemeindeverbindungsstraße Nr. 17 „Weg nach Guggenberg“ Fl.Nr. 1235, Gemarkung Schöffau,

Endpunkt der Umfahungsstrecke: Höhe Südgrenze Fl.Nrn. 1248 und 1248/1, Gemarkung Schöffau, mit einer Länge von insgesamt 295 m zum öffentlichen Feld- und Waldweg zu widmen.

Die Wegestrecke wird Bestandteil des öffentlichen Feld- und Waldweges „Ins äußere Feld durchs Bichlfeld nach Harberg“ (Wegestrecke km 0.000 bis km 1.845).

Die aufgrund der Verlegung des Weges nicht mehr benötigte Wegestrecke durch das Anwesen „Guggenberg“ mit einer Länge von 180 m wird eingezogen (jetzt Fl.Nr. 1247/2, Gemarkung Schöffau).

Demnach ergibt sich eine Wegestrecke von km 0.000 bis km 1.665.

**Abstimmungsergebnis: 12 ja : 0 nein**

Des Weiteren wird beschlossen, die nicht mehr benötigten Straßenfläche, Fl.Nr. 1247/1, Gemarkung Schöffau,

Anfangspunkt: Ostgrenze Fl.Nr. 1236, Gemarkung Schöffau,

Endpunkt: Nordgrenze Fl.Nr. 1238, Gemarkung Schöffau

mit einer Länge von insgesamt 52 m einzuziehen, da dieser Bereich aufgrund des neugebauten und gewidmeten öffentlichen Feld- und Waldweges (Umfahrung Hofstelle) nicht mehr benötigt wird, eine Zufahrt im Westen (Fl.Nr. 1236, Gemarkung Schöffau) bleibt bestehen.

**Abstimmungsergebnis: 12 ja : 0 nein**

Die Verwaltung wird beauftragt die entsprechenden Bekanntmachungen und anschließenden Eintragungen in die Karteiblätter des Bestandsverzeichnisses zu veranlassen. Flurnummern, die sich seit dem Ersteintrag verändert haben, sind entsprechend anzupassen.

Die Widmung gilt zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben. Der Wirksamkeitszeitpunkt ist in der Bekanntmachung entsprechend anzugeben.

**Abstimmungsergebnis: 12 ja : 0 nein**

<b>14.</b>	Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse, für die die Geheimhaltungsgründe entfallen sind
------------	---

Bürgermeister Weiß gibt bekannt:

- In der Gemeinderatssitzung vom 02.03.2023 wurde beschlossen:  
Angebot Firma Will für die öffentliche Toilette am Freizeit- und Sportpark wurde geprüft. Gemeinderat beschließt Herrn Bürgermeister Weiß mit der Vergabe des vorgelegten Angebots i.H.v. 46.172,00 € brutto zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0**

- Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Zimmerei Will mit den Zimmerer-, Spengler- und Malerarbeiten für den Anbau des Balkons laut Angebot in Höhe von 14.845,25 € brutto zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis: 7 : 0**

<b>15.</b>	<b>Bekanntgaben</b>
------------	---------------------

Bürgermeister Weiß gibt bekannt:

- Der Streckenausbau der DB für die Streckenabschnitte Uffing – Murnau und Eschenlohe – Oberau soll zweigleisig werden und ein Halbstundentakt ermöglicht werden.
- Aktuell hat die DB neben notwendigen Sanierungsmaßnahmen am Bahnsteig Gleis 2, keine Planungen für einen gesamthaften barrierefreien Ausbau des Bahnhofs Uffing. Ob im Rahmen des in Rede stehenden Streckenausbaus (Beschleunigungsmaßnahmen) der Bahnhof für einen Ausbau notwendig wird, kann derzeit noch nicht abgeschätzt werden.
- Herr Franz Huber bedankt sich in einem Schreiben vom 22.03.2023 für die Verleihung der Ehrenbürgerwürde.
- Die Tourismuszahlen 2022 des Landesamts für Statistik werden vorgestellt.
- Mit Erklärung vom 09.02.2023 hat der Antragsteller seinen Bauantrag zur Errichtung eines Maschinenunterstandes auf Fl.Nr. 1494, Gemarkung Schöffau (Streicher) zurückgenommen, der Antrag ist damit erledigt. Die Gemeinde hat die Drittschrift erhalten.
- Aufgrund fehlender Nachricht des Antragstellers geht das Landratsamt davon aus, dass sich der Bauantrag zum Neubau eines Feldstadels auf Fl.Nr. 1443/2, Gemarkung Uffing a. Staffelsee (Schöngrub) erledigt hat. Mit Schreiben vom 08.03.2023 hat die Gemeinde die Bauplan-Drittschrift erhalten.
- Der Bauantrag zum Anbau eines Jungviehstalles an ein bestehendes Stallgebäude auf Flurstück 1159, Gemarkung Schöffau (Filzbauer 1) wurde genehmigt.

Erster Bürgermeister Andreas Weiß schließt die öffentliche Sitzung, nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen.

---

Andreas Weiß  
Erster Bürgermeister



---

Gudrun Geiger  
Schriftführerin